



- Informationen
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan
- Amtliche Bekanntmachungen
- Osterburger Ostermarkt

Seite 2-3, 6-11, 14-17, 23-24
Seite 4
Seite 5
Seite 12-13

- Veranstaltungen + Kirchliche VA
- Geburtstage
- Unterhaltung
- Bibliothek und Fahrbücherei

Seite 18-19
Seite 20
Seite 21
Seite 22



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in
unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für
soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

sparkasse.de/mehralsgeld

 Kreissparkasse
Stendal



Information des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser
des Mitteilungs- und
Amtsblattes,



nach jedem Winter verzeichnen wir verstärkt Schäden an unseren Straßen und Gehwegen. Mit den Reparaturarbeiten können wir aber erst beginnen, wenn der Frühling kommt und die Temperaturen steigen. Aber nun ist es soweit und die ersten Aufträge sind an die Baufirmen vergeben. Dabei ist die Stadt aber nicht für alle Straßen zuständig – für Bundes- und Landesstraßen, die Landesstraßenbaubehörde, für Kreisstraßen der Landkreis Stendal und wir als Stadt für die Gemeindestraßen. Ja, wir haben etliche Baustellen und der Plan für dieses Jahr steht. 390.000 Euro sind fürs Pflastern, Patchen, Fräsen, Schlaglöcher auf Straßen beseitigen, Gehwege reparieren und so weiter eingeplant. Maßnahmen auf 163 kommunalen Straßenkilometern mit einer durchschnittlichen Breite von vier Metern. Das ist Luftlinie von Osterburg bis Leipzig. Macht man nicht mal eben so.... Das ist Strecke und die Baupreise sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen. 2017 kamen wir noch mit 200.000 Euro aus. Hilfreich wäre in vielen Fällen ein grundlegender Ausbau der maroden Straßen. Dieser ist aber in vielen Kommunen zum Erliegen gekommen, weil bestimmte Förderprogramme für den kommunalen Straßenbau nicht mehr zur Verfügung stehen und die Straßenausbaubeiträge abgeschafft wurden. Die finanziellen Rücklagen der Stadt aufzubreuchen, ist nicht zu raten. Diese werden benötigt, um die starken Schwankungen unserer Einnahmen und Ausgaben auszugleichen. Ich hoffe sehr, dass vom Infrastrukturprogramm der neuen Bundesregierung etwas für den kommunalen Straßenbau abfällt und wir damit wieder mehr Straßen ausbauen können. Sollten wir aber auch hier enttäuscht werden, müssen wir neue Kredite aufnehmen, um wieder in den Ausbau von Straßen investieren zu können.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz



IMMOBILIEN

Ihr Makler in Osterburg

Aktuelles Angebot des Monats



Düsedau - Einfamilienhaus im Bungalowstil

EFH mit Hochkeller, Bj. 1981, ca.92 m² pro Ebene, davon 125 m² als Wfl. ausgebaut (4 Zimmer, Bad/WC, Küche), Einbaukü., Kaminofen, Hochterr. in Südlage, 2.206 m² Gfl., Do.carport, Werkstatt, Swimmingpool, Garten, Fischteich **KP: 130.000 € vhs**

Breite Str. 34, 39606 Osterburg
Tel.: (0 39 37) 8 49 09



Folgen Sie unserem Instagram-Account!
Verpassen Sie kein neues Objekt!

HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Schon ab **59,00 € +Mwst.** (100x60 mm)
werben Sie, grüßen oder bedanken
sich bei Ihren Kunden.

WERBEATELIER & VERLAG

altmarkkontor

DRUCKEREI Th. Schulz

Breite Straße 45

39606 Hansestadt Osterburg

Tel.: 0 39 37 - 89 99 99

druckerei-th-schulz@t-online.de



Stendaler Chaussee 36
39606 Hansestadt Osterburg
Telefon: 03937/80961 • Fax: 82060
Mobil: 0162/2354829

**Wir suchen Straßenbaumeister, Vorarbeiter
und Straßenbauer, gerne auch Kolonnen**
Arbeitsbereich: Osterburg und Umkreis 50km

E-Mail: bau-koehler@web.de • Internet: www.bau-koehler.de

Fachkraft im Fokus verleiht Landes-siegel an Flachglas Nord-Ost

Zufriedene Mitarbeiter sind wertvolle Ressourcen in jedem Unternehmen. Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus (FIF) hat daher das Landessiegel „Das mitarbeiterorientierte Unternehmen – Hier fühle ich mich wohl“ entworfen. Mithilfe einer kostenlosen Umfrage können Unternehmen ihre Attraktivität als Arbeitgeber herausfinden und letztlich ausgezeichnet werden. Im Jahr 2024 hat sich Flachglas Nord-Ost aus Osterburg daran beteiligt. FiF-Regionalberater Heiko Wisny hat dazu kürzlich das Landessiegel an Geschäftsführerin Anja Krost überreicht. Landrat Patrick Puhlmann war erster Gratulant.

„Für uns als kleines Unternehmen mit 75 Mitarbeitern ist es ein großer Vorteil, dass die Landesinitiative dieses Angebot schafft“, sagte Krost im Rahmen der Siegel-Übergabe. „Im Jahr 2022 haben wir bereits eine erste Umfrage gemacht, die uns zwar nicht das Landessiegel, jedoch wichtige Erkenntnisse brachte. Wir haben daraufhin das Gesundheitsmanagement und die interne Kommunikation verbessert, insgesamt also eine positive Entwicklung genommen. Als Team hat uns das mehr zusammengebracht. Jetzt sind wir stolz, dass wir ausgezeichnet sind. Dazu konnten wir erneut wichtige Erkenntnisse erlangen, wo wir uns verbessern können,“ so die Geschäftsführerin von Flachglas Nord-Ost.

Die Umfrage erfolgte online und war freiwillig. Beim Osterburger Unternehmen haben sich mehr als 70 Prozent der Mitarbeiter beteiligt. „Dazu gab es auch einen kleinen Anreiz“, verriet Krost. Anonym und innerhalb von nur 15 Minuten ging es um fünf Bewertungskriterien, zu denen etwa die persönliche Entwicklung, die Verbindung von Beruf und Privatleben oder die Bewertung der Arbeit gehörten. Im Ergebnis stellt die Umfrage damit dar, welche Werte im Unternehmen gelebt werden und wo noch Handlungsbedarf entsteht. Beteiligen an dieser Befragung kann sich jedes Unternehmen mit Sitz oder Niederlassung in Sachsen-Anhalt und mehr als sieben Beschäftigten. Im Landkreis Stendal verfügen derzeit 17 Betriebe über das Landessiegel und setzen sich damit ausgezeichnet für die Belange ihrer Mitarbeiter ein.

Erster Gratulant bei Flachglas Nord-Ost in Osterburg war der Landrat. „Ich freue mich, dass wir ein weiteres Unternehmen im Landkreis Stendal mit diesem Siegel haben“, sagte Puhlmann. „Diese Auszeichnung zeigt, dass hier intensiv an der Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber gearbeitet wurde. Ich wünsche Ihnen, auch in Zukunft am Ball zu bleiben, denn zufriedene Mitarbeiter sind die besten Multiplikatoren. Sie bleiben dann nicht nur im Unternehmen, sondern sorgen vielleicht auch für personellen Nachschub“, so der Landrat abschließend.



Anja Krost (Mitte) nimmt das Siegel von Heiko Wisny (Fachkraft im Fokus) entgegen, Landrat Patrick Puhlmann ist erster Gratulant. Foto: Stefan Rühling

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

FAIRSTER LOHNSTEUER-HILFEVEREIN
LOHNSTEUERHILFEVEREIN VEREINIGTE LOHNSTEUER-HILFE E.V.
5 weitere Lohnsteuerhilfevereine erhielten die Note Sehr Gut im Test: 22 Lohnsteuerhilfevereine in Deutschland
Ausgabe 9/2022

Frank Bartels
Beratungsstellenleiter

Scharnhorststraße 76
39576 Stendal

frank.bartels@vlh.de

03931-79190

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Restaurant
Forsthaus Barsberge

Festliches
Mittagsbuffet zu Ostern

Karf Freitag, 18.04.2025 ab 12 Uhr
Ostermontag, 21.04.2025 ab 12 Uhr

Wir bitten um Tischreservierung.

Cerry und Christian Meyer

☎ 039386-798879 | 📞 0175-2900651

info@forsthausbarsberge.de

🕒 Öffnungszeiten: Do - So 11 - 22 Uhr

delf birkner

kfz-betrieb

Reparatur aller Fabrikate • Auto-Tuning
• Reifenservice • Auto-Zubehör

% Sommerreifen im Angebot %

39615 Seehausen / Altm. • Winkelmannplatz 2a

☎ 03 93 86 / 51 874 • Funk: 0172 / 39 26 168



4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Liegenschaften	492-740
Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-714
Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10	895309

Servicezeiten der Stadtverwaltung

Dienstag:	8 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag:	8 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 16 Uhr
Freitag:	8 Uhr - 12 Uhr

Das Einwohnermeldeamt ist zusätzlich immer am zweiten Samstag eines Monats in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“ erscheint am 26. April 2025 für den Monat Mai.

Redaktionsschluss ist der 03. April 2025

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung:	Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg
Anzeigen-Akquise	e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
Anzeigenpreise:	es gelten die Listenpreise 01/2024
Erscheinungsweise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Verbreitungsbereich:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verteilerservice:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Auflage:	6.000 Exemplare
Nachbezugsmöglichkeit:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2025 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr



01., 03., 05. April	Pelikan-Apotheke Osterburg, Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
06., 08., 10. April	Kur-Apotheke Arendsee, Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
11., 13., 15. April	Winckelmann-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
16., 18., 20. April	Neue Linden-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0
21., 23., 25. April	Nikolai-Apotheke Osterburg Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726
26., 28., 30. April	Winckelmann-Apotheke Osterburg, Bismarcker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST



05.04.25 – 06.04.25 ZÄ Elke Gabitow	Große Brüderstr. 17, 39615 Seehausen Tel. 039386/52431
12.04.25 – 13.04.25 ZÄ Dr. Ines Frommhagen	Bahnhofstraße 9a, 39576 Stendal Tel. 03931/217169
18.04.25 – 19.04.25 ZA Vladislav Tsvekov / ZAP Manecke-Pauls	Stadtseeallee 25A, 39576 Stendal Tel. 03931/416079
20.04.25 – 21.04.25 ZA Sebastian Schäfer	Löhestraße 12, 39539 Havelberg Tel. 039387/8520
26.04.25 – 27.04.25 ZA Michael Freyse	Bismarckerstraße 27a, 39576 Stendal Tel. 03931/214060

Sicherheit für Menschen



Ich biete Ihnen
zuverlässige Lösungen in allen Versicherungsfragen.

CONCORDIA
Versicherungen

Service-Büro
Gerald Kathke
Kastanienallee 57 • OT Kossebau
39606 Altmärkische Höhe
Tel. + Fax: (03 93 91) 9 15 03
Funk: (01 72) 3 26 76 94
gerald.kathke@concordia.de



Die Tage werden länger und die Nächte kürzer.
Die Sommerzeit ist wieder da!

Die Uhren werden am **30.03.** wieder
um eine Stunde vorgestellt!

Sommerzeit



Grabmale und Umrandungen

Jörg Lamprecht

Steinmetzbetrieb

Werbener Straße 4 a • 39606 Osterburg / Altmark • Tel. 8 24 39 oder 8 45 71 • Fax 89 50 91

Öffentliche Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Seege/Aland“

Entsprechend § 67 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 5 seiner Satzung, gibt der Unterhaltungsverband hierdurch öffentlich bekannt, dass die Schau der Gewässer zweiter Ordnung im Zeitraum vom **10.04.2025 bis 15.04.2025** in den einzelnen Schaubezirken durchgeführt wird.

Terminplan Gewässerschau

Schaubereich 1 und Schaubereich 2

Schautermin:

Donnerstag, den 10.04.2025, um 8.00 Uhr,

Treffpunkt:

Geschäftsstelle Unterhaltungsverband „Seege/Aland“

zu Schaubereich 1: Schaubezirke:

Kruden, Geestgottberg, Losenrade, Beuster, Schönberg, Neukirchen, Wendemark, Lichtenfelde, Falkenberg, Losse und Hansestadt Seehausen (A.)

zu Schaubereich 2: Schaubezirke:

Wahrenberg, Pollitz, Wanzer, Aulosen, Dröse, Gollensdorf, Groß Garz, Deutsch, Jeggel, Lindenber, Leppin, Neulingen, Gagei, Höwisch, Priemern, Bretsch, Lückstedt, Kossebau

Schaubereich 3 und Schaubereich 4

Schautermin:

Dienstag, den 15.04.2025, um 8.00 Uhr,

Treffpunkt:

Verwaltungsgebäude der Hansestadt Osterburg,

Sitzungsraum im Keller

Ernst-Thälmann-Straße 10,

39606 Hansestadt Osterburg

zu Schaubereich 3: Schaubezirke:

Werben, Behrendorf, Giesenslage, Busch, Sandauerholz, Altenzaun, Arneburg, Beelitz, Lindtorf, Bertkow, Hohenberg-Krusemark, Hindenburg, Schwarzholz

zu Schaubereich 4: Schaubezirke:

Hansestadt Osterburg, Dobbrun, Meseberg, Düsedau/Calberwisch, Uchtenhagen, Walsleben, Rohrbeck, Iden, Königsmark (Rengerslage, Wolterslage, Wasmerslage)

Sollten Mitglieder unseres Verbandes, Ämter sowie Interessenverbände und einzelne Bürger Anfragen bzw. Hinweise zum Sachgebiet der Gewässer 2. Ordnung haben, so können Sie an den Gewässerschauen persönlich teilnehmen oder Hinweise schriftlich oder telefonisch der Geschäftsstelle des Unterhaltungsverbandes übermitteln oder den zuständigen Schaubeauftragten unseres Verbandes in den einzelnen Schaubereichen entsprechende Hinweise geben.

Hansestadt Seehausen (A.), den 10.02.2025

Anschrift der Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband „Seege/Aland“

Bahnstraße 15

39615 Hansestadt Seehausen (A.)

Tel.: 039386/53292; Fax: 039386/75241

EMail: seegealand@t-online.de

gez. Eckard Albrecht
Verbandsvorsteher

gez. Simona Kramer
Geschäftsführerin

Der UHV kann nur bedingt Teilnehmer in eigenen Fahrzeugen transportieren.
Wir bitten dieses bei der Teilnahme zu berücksichtigen und auf wetterfeste Bekleidung und Schuhwerk zu achten.

Milkowski-Stiftung sucht beste Ortschronik 2025

Bewerbungen sind bis 15. April möglich.

Die „Dr.-Fritz-Milkowski-Stiftung“ unter Vorsitz von André Benthin sucht in diesem Jahr erneut die beste Ortschronik des Landkreises Stendal. Es geht somit um die Nachfolge des Werks „700 Jahre Kamern im Jahr 2022 – Landschaften und Naturlandschaft von Kamern und Umgebung“ von Lothar Täuscher, der zuletzt im Jahr 2023 im Rahmen des Altmärkischen Heimatfestes in Bismark ausgezeichnet wurde. In diesem Jahr sind Bewerbungen bis 15. April möglich, die Preisverleihung ist für den 29. Juni geplant.

„Ortschroniken halten nicht nur Geschehens fest, sondern bewahren Geschichten für die Ewigkeit auf“, sagt Benthin. „Sie sind die Grundlage unserer Zeitgeschichte und daher enorm wichtig. Jede Chronik ist individuell, jeder Schreiber mit viel Engagement bei der Sache. Dies möchten wir würdigen und damit auch andere motivieren, sich Ortschroniken zu widmen“, so der Beiratsvorsitzende weiter.

In die Bewertung fließen das Einhalten wissenschaftlicher Grundsätze wie Inhaltsverzeichnis und Quellennachweise, die Gründlichkeit und Übersichtlichkeit der Recherchearbeit sowie die Gestaltung und prosaische Erarbeitung mit ein. Weiterhin soll eine Begründung eingereicht werden, weshalb dieser Chronik-Beitrag gefördert werden sollte. Auch Wiederbewerbungen aus den vergangenen Jahren sind möglich.

Die Bewerbungen sind per Post an den Landkreis Stendal, Schulverwaltungs- und Kulturamt, Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal zu richten. Für eine persönliche Übergabe wird vorab um eine telefonische Terminvereinbarung unter 03931 608010 gebeten. Nach Abschluss der Preisverleihung erhalten alle Bewerber ihre Werke zurück.

Hintergrund

Bereits seit dem Jahr 1988 prämiert der Stiftungsbeirat der „Dr.-Fritz-Milkowski-Stiftung“ beispielhafte Ortschroniken und Beiträge zur Dorfgeschichte aus dem Landkreis Stendal. Die Stiftung wurde speziell zu dem Zweck gegründet, die Arbeit an Chroniken zu fördern und zu würdigen. Der Beirat möchte viele Menschen erreichen und dazu ermutigen, sich mit der Geschichte der Orte und ihren Menschen auseinanderzusetzen, das eigene Erleben und das Erzählte festzuhalten und zu dokumentieren.



Astrid Mathis leitet Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Anette Rieger übergab Funktion zum 01.03.2025

Nach 17 Jahren wechselt die Führungsspitze der Stadt- und Kreisbibliothek "Walter Baumgart" in Osterburg. Anette Rieger (2. v. r.) fokussiert sich auf eigenen Wunsch wieder stärker auf die Abteilung Kinder und Jugend. Die ehemalige Redakteurin der Volksstimme, Astrid Mathis, übernimmt die Leitungsfunktion der Bildungsstätte am Großen Markt 10 und u. a. die damit verbundenen administrativen Aufgaben. Bürgermeister Nico Schulz (r.) gratulierte im Beisein von Hauptamtsleiter Chris Köhn und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.





Peter Zimmermann
* 08.03.1853 † 23.11.2024

„Manchmal hört die Musik des Lebens plötzlich auf zu spielen...
... irgendwann musizieren wir wieder gemeinsam.“

Seine Brüder:
Harald, Lothar, Benno, Ralf und Hayo Zimmermann

STARKE TECHNIK FÜR DEINE AUFGABEN





HANDRASENMÄHER

RASENTRAKTOREN

MÄHROBOTER



JOHN DEERE

Garten- und Kommunalmaschinen-Service

Erleben • Möckern 3 • 39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 0 39 37 - 89 57 07 • Mobil: 01 77-5 99 93 81
Fax: 89 57 08 • e-mail: gks-schmidt@t-online.de

GKS

Ihr Fachhandel und Ihre Fachwerkstatt für motorbetriebene Gartengeräte



Restaurant
Forsthaus Barsberge



Festliches Muttertagsbuffet

Montag, 11. Mai 2025 ab 12 Uhr

Wir bitten um Tischreservierung.

Cerry und Christian Meyer

info@forsthausbarsberge.de

☎ 039386-798879 | 📞 0175-2900651

🕒 Öffnungszeiten: Do - So 11 - 22 Uhr



engagiert · mitfühlend · kompetent

Schmidt- Maury
Bestattungen Elbtalau- Wendland

Im Kreislauf der Natur bleiben – ein tröstlicher Gedanke.

TREE OF LIFE®
BAUMBESTATTUNGEN.

schmidt-maury.de ☎ 039386-795510

„Monika Schneider – Leichtes und Schweres“
Kreismuseum Osterburg eröffnet am 9. März erste Sonderausstellung des Jahres 2025.

Unter dem Titel „Monika Schneider – Leichtes und Schweres“ eröffnet das Kreismuseum Osterburg im Ausstellungsraum, Platz des Friedens 3 am Sonntag, 9. März, seine erste Sonderausstellung des Jahres 2025. Zu sehen sein werden bis zum 4. Mai Werke der Osterburger Keramikerin Monika Schneider.

„Leichtes sind hier Werke aus Papier und Schweres sind ihre Skulpturen aus Ziegelstein, einem Werkstoff, der eher aus dem Bauwesen bekannt ist“, blickt Florian Fischer voraus. Zusammen mit seinem Team bietet der Museumsleiter ein Begleitprogramm als Aktivität an. Dieses wird sich mit dem Thema Skulptur befassen. „Unter Verwendung von Ziegeln und einer Sofortbildkamera haben Gäste die Möglichkeit, ihre künstlerische Kreativität eigenständig zu entfalten“, so Fischer weiter. Schneider ist 1942 in Rostock geboren und hat an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee Malerei studiert. In den 1970er Jahren wurde sie Mitglied des Künstlerkollegiums „Schaddelmühle“ und beschäftigt sich seither mit Keramik. Im Jahr 1984 hat sie ihre Werkstatt in Osterburg eröffnet.

Der Ausstellungsraum befindet sich im Obergeschoss und ist über den Hof (Ernst-Thälmann-Str.) barrierefrei erreichbar. Die Ausstellung kann dienstags bis freitags in der Zeit von 13 bis 16 Uhr sowie sonntags zwischen 14 und 17 Uhr besichtigt werden.



Kultur- und Sportverein der Altgemeinde Königsmark



K  **K**
S  **S**
A **A**
K **K**

Der Kultur- und Sportverein lädt zum gemütlichen Beisammensein am

Osterfeuer in Königsmark ein.

Wann: 19.04.2025

**Wo: an der Feuerwehr
in: Königsmark**

Für das leibliche Wohl und Osterüberraschungen ist natürlich gesorgt



Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Ballerstedt

21.03.2025 | 19:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Ballerstedt

Sehr geehrte Damen und Herren, der Vorstand der Jagdgenossenschaft Gladigau lädt alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen der Gemarkung Gladigau zur Versammlung ein.

Termin: 26.04.25 | Beginn: 18:00 Uhr | Ort: Dörpsche Krug in Gladigau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden zu den Geschäftsjahren 2023 und 2024
5. Bericht der Kassenwartin zu den Geschäftsjahren 2023 und 2024
6. Prüfbericht der Kassenprüfer
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Bericht Jagdpächter
9. Sonstiges

Anschließend laden die Jäger recht herzlich zu einem Jagdessen ein. Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.04.2025 bei Herrn Marko Röhl unter 01626883427.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Gladigau



Fahrschule Roefe

Breite Straße 52 • 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
☎ (0 39 37) 25 01 690

Theoriekurs in den Osterferien
vom 08.04. – 16.04.2025
Anmeldungen bis 03.04.2025 möglich!

Bürozeiten:
Mo – Mi 10 – 16 Uhr
Do 10 – 17 Uhr

☎ 0162-3191978 • fahrschule-r.roefe@t-online.de

Meine Empfehlung: Astrid Lindgren

Anette Rieger leitete 17 Jahre die Bibliothek in Osterburg und hat an der Erfolgsgeschichte der Literaturtage im Landkreis Stendal kräftig mitgeschrieben. Was waren ihre Highlights, wer ihre beliebtesten Promigäste - und auf welche Aufgaben freut sie sich in der Zukunft?

Die Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg im Kreis Stendal ist für den Schriftsteller Ernst-Paul Dörfler die schönste im ganzen Land. 17 Jahre leitete Anette Rieger hier die Geschicke, plante die Literaturtage und begleitete den Bücherbus des Landkreises Stendal. Die gebürtige Seehäuserin war mit ihren 25 Jahren 2008 die jüngste Bibliotheksleiterin Sachsen-Anhalts. Jetzt möchte sie sich ganz der Kinderbibliothek widmen.

17 Jahre Bibliotheksleitung – kann man sich da noch an das schönste Erlebnis erinnern?

Anette Rieger: Das ganze erste Jahr 2008. Im Januar hatten wir gleich eine Pippi-Langstrumpf-Veranstaltung und im Sommer das Mittsommerfest. Ein Stück von Schweden also, das ich für die Bibliotheksleitung verlassen hatte. Die Leute brachten Blumen mit, No Limit sang ABBA-Hits, und weil Regen drohte, feierten wir in der Musikmarkthalle, die es damals noch gar nicht als Veranstaltungsort gab. Mit den Bibliothekskindern habe ich sogar auf der Gitarre „Pippi Langstrumpf“ gesungen – auf Schwedisch. Im Dezember haben wir in Krumke schwedische Weihnachten mit Lucia-Zug und Lesung im Schloss vorgestellt. Es war ein phantastischer Auftakt. Das hat unheimlich viel Spaß gemacht.

Stichwort: Schweden.

Anette Rieger: Ich habe an der Hochschule Magdeburg-Stendal Medienmanagement studiert und wollte die Region nie verlassen. Einmal musste ich – für ein Auslandssemester nach London. Einmal wollte ich – als Au Pair nach Schweden, um die Sprache zu lernen und aus Liebe zu Astrid Lindgren. 2007 habe ich eine Initiativbewerbung an den Kinderkanal, den Oetinger-Verlag und den früheren Bibliotheksleiter Manfred Güßfeld in Osterburg geschickt, aber die hat er nie erhalten, und als ich nachfragte, bot er mir ein vierwöchiges Praktikum an. Am Tag, bevor ich als Au Pair nach Schweden ging, warf ich noch den Film in den Briefkasten, den ich im Rahmen des Praktikums über die Fahrbücherei gedreht hatte. Der hat ihm wohl gefallen, denn er fragte mich ganz offen, ob ich mir vorstellen könnte, hier die Leitung zu übernehmen. Ich konnte. Dass er mich fragte, war wirklich ein großes Glück.

Als Manfred im Oktober 2007 starb, kam der Anruf von Bürgermeister Hartmuth Raden.

Anette Rieger: Ja, ihm lag die Bibliothek sehr am Herzen, und er wusste von der Empfehlung Manfred Güßfelds. Ich musste nicht lange überlegen, ob ich die Stelle annehmen würde. Schon als Kind war ich gern in der Seehäuser Bibliothek, oft zusammen mit meinen Freundinnen, wenn die Bibliothek zu Bastelnachmittagen oder Weihnachtsfeiern einlud. Später dann lieb ich mir die Sekundärliteratur zu Goethes „Faust“ und anderen Klassikern aus, die wir im Deutschunterricht behandelten. Dank der Bibliothek war ich für Aufsätze immer bestens vorbereitet.

Aller Anfang ist sicher schwer.

Anette Rieger: Das stimmt. Manfred Güßfeld konnte mich nicht mehr einarbeiten. Danuta Ahrends war kommissarische Leiterin, und wir wühlten uns nach meiner Rückkehr im November erst mal durch die Quartalsabrechnungen. Eine große Hilfe war, dass Manfred Güßfeld die Olita 2008 gedanklich schon vorbereitet hatte. Und dann natürlich das Team. Die Kolleginnen und Kollegen der Bibliothek und Fahrbücherei haben mich so gut aufgenommen, mich bei meinen ersten Schritten unterstützt und meine Ideen mitgetragen. Gemeinsam haben wir über all die Jahre so viel geschafft. Dafür bin ich allen sehr dankbar.

Die größte Herausforderung?

Anette Rieger: Die Landesliterartage 2016. Wir hatten 134 Veranstaltungen allein zu organisieren. Erst als zum Ende hin das Fahrbüchereitreffen auf dem Großen Markt stattfand, an dem sich die Schulen und Kindergärten so schön beteiligt hatten, ließ die Anspannung nach, und ich war sehr stolz auf das, was wir auf die Beine gestellt hatten. Damit kamen wir sogar in die Bibliothekszeitschrift. Aber ich empfand es auch immer als herausfordernd, sich in politischen Zusammenhängen für die Bibliothek einzusetzen. Die Sorge vor dem Rotstift, der an freiwilligen Aufgaben ja meist zuerst angesetzt wird. Zum Glück hatte ich in Osterburg Rückendeckung, zuerst von Hartmuth Raden, dann von Detlef Kränzel und Nico Schulz, die sich für die Bibliothek und die Literaturtage stets starkgemacht haben. Und in Sachen Bücherbus natürlich immer von der Kultur- und Schulamtsleiterin Ulrike Bergmann.

Welcher Olita-Gast ist im Gedächtnis geblieben?

Anette Rieger: Unvergessen ist Winfried Glatzeder. Er war so früh hier, dass er selbst auf die Leiter stieg, um seine Deko anzubringen. Dann tranken wir zusammen ganz locker Kaffee, und er konnte gar nicht darüber fertigwerden, dass wir in Osterburg noch Mitropa-Tassen haben.

Wie hat sich die Bibliothek verändert?

Anette Rieger: Betritt man die Bibliothek, scheint sich erst einmal gar nicht so viel verändert zu haben. Und das ist ja auch irgendwie schön, besonders für diejenigen, die die Bibliothek in ihrer Kindheit und Schulzeit genutzt haben und nach vielen Jahren mal wieder vorbeischaun und fast noch alles so vorfinden wie damals. Aber natürlich hat sich alles weiterentwickelt. 2011 haben wir die elektronische Ausleihverbuchung eingeführt und 2013 die Möglichkeit, eBooks über die „Onleihe“ zu entleihen. Ab 2022 kamen weitere Online-Angebote hinzu, wie Filme und Sprachkurse. Seit 2011 sind wir auch

Stadtinformation und 2015 wurde das „Demografie-Theater“ im Hof gebaut.

Was ist das Spannende an der neuen Aufgabe?

Anette Rieger: Als Leiterin musste ich viele Papiere wälzen, Förderanträge stellen, Verwaltungsaufgaben erledigen und habe die eigentliche Bibliotheksarbeit vermisst. Ich habe ja von 2009 bis 2011 noch ein Fernstudium im Bibliothekswesen an der Humboldt-Universität in Berlin absolviert und in den letzten zwei Jahren immer wieder Führungen durch die Bibliothek und Veranstaltungen für Kinder gestaltet. Ich möchte Kinder für das Lesen und die Bibliothek begeistern, nur dann kommen sie wieder. Besonders freue ich mich darauf, den Bestand der Kinderbibliothek auszubauen.

Eine besondere Rolle spielt der Bücherbus.

Anette Rieger: Ja, ich bin immer mal wieder mitgefahren und hatte viel Freude daran, Kindergartenkindern vorzulesen und Grundschulern zu erklären, wie eine Fahrbücherei funktioniert. Vor allem für Kinder und Rentner auf den Dörfern ist der Bücherbus wichtig, denn sie haben kaum die Möglichkeit, regelmäßig eine der Stadtbibliotheken im Landkreis zu erreichen. Wir sind in 75 Orten unterwegs von Arneburg bis Werben, von Aulosen bis Kehnert. Seit 1991.

Welches Buch würden Sie jedem Kind empfehlen?

Anette Rieger: Es ist wohl keine Überraschung, wenn ich Astrid Lindgren empfehle. Egal, welches ihrer Bücher man zur Hand nimmt, trifft man auf wahre Helden, die sich mit Herz und Verstand für das Gute einsetzen.

Haben Sie ein Lieblingsbuch oder gibt es eines, das Sie besonders geprägt hat?

Anette Rieger: Wenn wir bei Kinderbüchern und Astrid Lindgren bleiben, dann wohl „Madita“. Ich denke, dieses Buch hat mich doch sehr geprägt, war sozusagen der Auslöser für mein Interesse an Schweden und für die Zeit, in der die Geschichte angesiedelt ist. Wer mich zu Hause besucht, wird das bemerken. Ob Küche oder Wohnzimmer – überall sieht es ein bisschen aus wie bei Madita auf Birkenlund. Auf den ersten Blick strahlt dieses Buch natürlich vor Idylle, aber bei genauerem Hinsehen wird deutlich, dass Madita, die um 1915 privilegiert aufwächst, sich für die Schwachen in der Gesellschaft stark macht. Das hat mir immer imponiert.

Sie sind inzwischen in Osterburg zu Hause. Was machen Sie eigentlich in Ihrer Freizeit, wenn Sie nicht lesen?

Anette Rieger: Dann gehe ich am liebsten in der Natur spazieren.

Das Interview führte Astrid Mathis.



Anette Rieger leitete 17 Jahre die Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg. Jetzt möchte sie ihre Arbeit ganz den Kindern und Jugendlichen widmen

OCG erhält Bronzene Stadtplakette/ Stadtschlüssel zurück im Rathaus

50. Saison der Osterburger Carnivals Gesellschaft (OCG) erfolgreich beendet

Genauso wie es am 11.11. Punkt 11:11 Uhr Tradition ist, dass die Osterburger Carnivals Gesellschaft (OCG) um Präsident Dennis Kathke den Stadtschlüssel beim Bürgermeister einfordert, findet er seinen Weg am Aschermittwoch zurück ins Rathaus am Kleinen Markt – in diesem Jahr unterstützt durch eine fröhliche Tanzeinlage der Flessauer "Waldzwerge". Doch vorher gab es nichts Geringeres zu feiern als das 50-jährige Bestehen. Bürgermeister Nico Schulz nutzte die Gala-Veranstaltung zum Jubiläum in der Lindensporthalle am 14. Februar um den Verein mit der Stadtplakette in Bronze zu ehren. Osterburg sei ja Vieles. Spargelstadt, Sportstadt, Literaturhauptstadt der Altmark. „Und Osterburg ist Karnevalshochburg“, dankte Nico Schulz allen Aktiven und den vielen Helfern, „die mit so viel Engagement, Ausdauer, Kreativität und hohem persönlichen Zeiteinsatz Jahr für Jahr ein Programm auf die Beine stellen, um uns Gästen Freude zu machen. Und das über Osterburgs Grenzen hinaus.“ Es gelinge dem Verein auf beeindruckende Weise, Brauchtum und Zukunft zu verbinden. „Denn nicht ohne Grund könnt ihr auch den Nachwuchs derart für den Karneval begeistern“, unterstrich er die wichtige Funktion des Vereins um Vorsitzenden Dennis Kathke, „Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitaktivität zu bieten – in einer Gemeinschaft mit Humor und Herz.“



Mehr als 530.000 Euro Städtebauförderung für Rathäuserweiterung in Osterburg

Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens trägt sich ins Goldene Buch ein

Die Erweiterung des Osterburger Rathauses in der Burgstraße wird im Rahmen der Städtebauförderung mit 532.000 Euro finanziell unterstützt. „Das ist gut angelegtes Geld, mit dem die Hansestadt nicht nur städtebaulich weiter aufgewertet wird“, erklärte Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, am späten Nachmittag des 12. Februar 2025 in Osterburg bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides an Bürgermeister Nico Schulz.

„Mit der finanziellen Unterstützung leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die Stadt für seine Bewohnerinnen und Bewohner noch lebenswerter zu machen“, sagte die Ministerin. „Wir brauchen moderne Zentren im ländlichen Raum mehr denn je, um den Menschen auch abseits der Ballungsräume lebenswerte Wohnquartiere anzubieten und diese Lebensräume wachsen zu lassen“, fügte sie hinzu.

Neben Osterburg erhalten weitere Kommunen im Landkreis Stendal Mittel der Städtebauförderung, die jeweils zur Hälfte von Bund und Land bereitgestellt werden.

Für die Hansestadt Stendal stehen 244.000 Euro zur Verfügung. Mit dem größeren Teil des Geldes (rd. 164.000 Euro) soll die Straßenbeleuchtung im Bereich der Stadtseeallee auf LED umgerüstet werden. Für die Besetzung einer Stelle im Stadtteilmanagement stehen 80.000 Euro zur Verfügung.

Rund 272.000 Euro erhält Tangermünde. Mit dem überwiegenden Teil des Geldes (rd. 232.000 Euro) soll die Straße Bleichenberg grundhaft saniert werden. 20.000 Euro stehen zur Verfügung, um die Erstellung eines Klimakonzeptes für die Stadt beauftragen zu können.

Der Hansestadt Werben werden noch einmal gut 70.000 Euro für die Schlussabrechnung der Sanierungsmaßnahmen am stadtbildprägenden ehemaligen Verwalterhaus der Komturei zur Verfügung gestellt.

Auch die kleineren Städte in Sachsen-Anhalt und der ländliche Raum könnten aufgrund ihrer günstigen Lage und mit guter Infrastruktur interessant für Zuzügler sein, sagte Hüskens. „Wir beobachten, dass Menschen die Ballungsräume verlassen, um sich in ländlichen aber gut erschlossenen Regionen niederzulassen. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Die im Rahmen der Städtebauförderung bewilligten Vorhaben sind gelebte Beispiele dafür“, ergänzte sie.

Insgesamt stehen für die Förderung der städtebaulichen Entwicklung in Sachsen-Anhalts Kommunen in diesem Jahr knapp 91,5 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können Vorhaben realisiert werden, die insbesondere die Innenstädte beleben und stärken, zukunftsfähige Nutzungsstrukturen gewährleisten sowie die Entwicklung attraktiver Wohnstandorte unterstützen. Die Fördermittel können auch verwendet werden, um öffentliche Räume schöner zu gestalten. Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel förderfähig.



Projekttag: Osterburger Jugendliche lernen Folgen von Vandalismus und Barrieren kennen

Stark seh- und hörbeeinträchtigt betritt Ida Schaaf den Bahnsteig 1 in Osterburg. An ihrer Seite schiebt Tasja Zebunke einen Rollator. Die beiden Achtklässlerinnen am ortsansässigen Markgraf-Albrecht-Gymnasium simulieren was sie womöglich eines Tages ereilt: körperliche Einschränkungen in irgendeiner Form. „Obwohl...“, schieben die beiden Freundinnen zeitgleich ein und stellen mit Blick auf Klassenkameraden fest wie schnell es gehen kann, dass ohne Fahrstuhl Richtung Wittenberge auf dem gegenüberliegenden Bahnsteig 2 für sie nichts mehr geht – oder nur mit großer Müh' und Not.

Gebrochenes Bein, Radfahrende, Eltern mit Kinderwagen, Reisende mit schweren Koffern; die Gruppe der 14- bis 16-Jährigen wurden im Innenhof des Verwaltungsgebäudes an der Ernst-Thälmann-Straße vor dem Fußmarsch zum naheliegenden Bahnhof für alle Eventualitäten entsprechend ausgestattet. Denn: „Wir können Aufzüge bauen wie wir wollen, wenn sie immer wieder stumpfem Vandalismus zum Opfer fallen...“, lässt Olaf Scharf vom Präventionsteam der Deutschen Bahn, Abteilung Sicherheit, mit Achselzucken jeden selbst den Satz zu Ende bringen. Allein in der Silvesternacht 2023/24 wurden beide Aufzüge am Osterburger Bahnhof dermaßen mutwillig zerstört, dass sie rund vier Monate komplett außer Betrieb waren. Ein Schaden in Höhe von 29.000 Euro entstand, ganz abgesehen von den daraus resultierenden und immer wiederkehrenden technischen Defekten im Anschluss. Beschwerden dazu gingen regelmäßig bei

der Osterburger Stadtverwaltung, dem Teilhabemanagement des Landkreises Stendal und dem Bahnmanagement ein. „Ziel ist es, dass wir 100-prozentige Mobilität herstellen“, unterstreicht Olaf Scharf und betont, „der Weg dorthin ist ein gesamtgesellschaftlicher. Wir müssen aufklären.“

Ein guter Tag für das gemeinsame Projekt zur Sensibilisierung junger Menschen für Barrierefreiheit und die Folgen von Vandalismus war mit dem 11. März schnell gefunden – weitere Partner wie die Bundespolizei, die Regionalbereichsbeamten, Stendal Bus oder der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt ebenfalls. 66 junge Teilnehmende aus allen ortsansässigen Schulen, der Förder-schule Erxleben sowie von der Lebenshilfe gGmbH nahmen das sechsstündige Angebot, aufgeteilt in vier Gruppen, abwechselnd an vier Stationen wahr. Ein guter Anfang sei gemacht, sind sich die Hauptorganisatorinnen Elisabeth Seyer, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Stendal, und Marie Weitz, Kinder und Jugendbeauftragte der Hansestadt Osterburg, einig und schließen eine regelmäßige Fortführung nicht aus.

Wichtiger Hinweis: Ab dem 17. März werden die Steuerungselemente der Aufzüge am Osterburger Bahnhof ausgetauscht und können für (hoffentlich nur) kurze Zeit nicht genutzt werden. Reisende mit besonderen Mobilitätsbedarfen melden sich idealerweise im Vorfeld immer über Tel.: 030 – 65212888 oder per E-Mail an msz@deutschebahn.com, um aktuelle Hinweise zur Maßnahmen wie diese zu erhalten.



Ida Schaaf hängt sich stark seh- und hörbeeinträchtigt bei Klassenkameradin Tasja Zebunke ein, die mit ihrem Rollator nur sehr beschwerlich auf Gleis 2 des Osterburger Bahnhofs käme.



Alma Arntz schiebt Klassenkameradin Alwina Tinneberg in den Fahrstuhl am Gleis 1 des Osterburger Bahnhofs. Ohne diesen käme sie im Rollstuhl nicht Richtung Wittenberge.



Doreen Havemann und Jasmin Hummel vom Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (kurz: NASA) „fliegen zwar nicht zum Mond, bewegen aber dennoch viel“ und sensibilisierten im Hortgebäude für Sicherheit und Verhaltensweisen im Straßenverkehr

Ab sofort digitale Wohnsitzanmeldung möglich

Ab sofort bietet die Hansestadt Osterburg (Altmark) die Möglichkeit zur digitalen Wohnsitzanmeldung an. Dieser neue Service ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, ihre Anmeldung oder Ummeldung bequem und sicher online durchzuführen, ohne den Gang zur Behörde.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung wurde von der Senatskanzlei Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) entwickelt und stellt eine bequeme Alternative zur herkömmlichen Wohnsitzanmeldung dar. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) ist eine der Kommunen, die sich diesem innovativen digitalen Service angeschlossen haben.

Vorteile der digitalen Wohnsitzanmeldung

- Zeit- und Arbeitersparnis: Der Online Dienst erspart Bürgerinnen und Bürgern den Behördengang, was sowohl Zeit als auch Aufwand reduziert.
- Sicherheit und Transparenz: Der gesamte Prozess, von der Änderung der Daten im Melderegister bis zur Aktualisierung des Personalausweises und Reisepasses, ist durchgängig digitalisiert und gewährleistet höchste Sicherheitsstandards.
- Flexibilität: Der Dienst kann rund um die Uhr genutzt werden, wodurch eine flexible und unkomplizierte Ummeldung möglich ist.

So funktioniert die digitale Ummeldung

Für die Nutzung der digitalen Wohnsitzanmeldung benötigen Bürger/innen:

1. Einen Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion oder eine eID-Karte.
2. Ein Smartphone mit der AusweisApp.
3. Ein behördliches Nutzerkonto, wie die BundID.
4. Eine Wohnungsgeberbestätigung.

Der gesamte Prozess ist einfach und selbsterklärend: Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Die Wohnungsgeberbestätigung kann hochgeladen und der Antrag digital eingereicht werden. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten steht eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download bereit.

Verfügbarkeit

Die digitale Wohnsitzanmeldung steht in den Kommunen zur Verfügung, die bereits an das System angebunden sind. Für eine reibungslose Nutzung müssen sowohl die Wegzugs- als auch die Zuzugsstadt oder -gemeinde diesen Service unterstützen. Innerhalb der Hansestadt Osterburg (Altmark), einschließlich aller Ortsteile, ist dies selbstverständlich gewährleistet. Wir sind fest davon überzeugt, dass in Zukunft immer mehr Städte und Gemeinden diesen modernen und benutzerfreundlichen Dienst einführen werden.

Eine Gesamtübersicht aller aktuell nutzenden Kommunen sowie weitere Informationen zum Online-Dienst finden Sie auf wohnsitzanmeldung.de.

Neueröffnung des Kavaliershaus in Krumke



Ortsbürgermeister Daniel Köhler und seine Stellvertreterin Sandra Matzat schauten vorbei, um persönlich zu gratulieren. Sie wünschten Cafèbesitzerin Anne Oesemann und Ihrem Team alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Köhler bekräftigte: „Sie haben wirklich ein attraktives Lokal geschaffen! Für die Stadt Osterburg und Umgebung ist dieser Ort eine absolute Bereicherung und ich bin mir sicher, dass das Kavaliershaus in Krumke gut angenommen wird!“

20-Jähriges Jubiläum



Vor genau 20 Jahren gründete Frau Elke Ziecker ein kleines Ladengeschäft in der Breiten Straße in Osterburg. Daniel Köhler und Sandra Matzat gratulierten, stellvertretend für den Ortschaftsrat, zum Jubiläum ihres Handyladens.

SPORTLERBALL DES SV EINTRACHT OSTERBURG

LIVE & PARTYMUSIK
SPORTLEREHRUNG
COCKTAILBAR
TISCHBEDIENUNG

GALA & PARTYSHOWBAND

back to music

VARIÉTÉ-SHOW
TANZ-AKROBATIK
JONGLAGE

LECKERES GALABUFFET

5. APRIL

LINDENSPORTHALLE OSTERBURG

EINLASS: 18 Uhr | BEGINN: 19 Uhr
 Tickets: bei Jörg Gerber ☎ 01 62 - 611 24 51
 Mail: gerber-joerg@t-online.de

FROHES OSTERFEST
 Ihre **Landfleischerei Seehausen**
 Arendseer Straße 44 · 39615 Seehausen
 Tel. 039386/75746



Öffnungszeiten:
 Seehausen: Mo. 09.00 - 16.00 Uhr, Di.-Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
 Gaststätte: Mo. - Fr. 08.00 - 15.00 Uhr
 Lückstedt: Di., Mi. 09.00 - 13.00 Uhr, Do., Fr. 09.00 - 17.00 Uhr
 Arendsee: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, Sa. 08:30 - 12:30 Uhr



DEICHBÄCKEREI Buchholz
 typisch!



Die Deichbäckerei
 wünscht allen Kunden gesunde
Osterfeiertage



Osterburger Ostermarkt

Mit Handwerk und Puppenspiel
 Kreismuseum Osterburg
 organisiert am 19. April
 den 31. Ostermarkt.



Der Osterburger Ostermarkt ist jährlich einer der Besuchermagneten des Kreismuseums Osterburg, so war es auch im Jahr 2024.
 Foto: Florian Fischer

Zum 31. Mal lädt am Karsamstag, 19. April, der traditionsreiche Osterburger Ostermarkt in die altmärkische Hansestadt. Dieses Mal organisiert das Team des Kreismuseums Osterburg ein buntes Angebot mit Rahmenprogramm in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ (Bahnhofstraße 3, 39606 Hansestadt Osterburg). In gewohnter Weise – bei Unterhaltung, Speis und Trank – kann regionales Handwerk erworben werden.

„Wir freuen uns sehr, den Ostermarkt in diesem Jahr wieder durchzuführen und dass die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule ihre Räume zur Verfügung stellen“, sagt Florian Fischer. Der Museumsleiter und sein Team laden dazu ein, Selbstgemachtes, Schönes und Seltenes zu ent-

decken. „Für die jüngsten Besucher wird das Theater der Altmark ein Puppenspiel auf-führen“, so Fischer. Die Osterburger Schüler versorgen die Besucher mit Kaffee und Kuchen, Getränke organisiert der Verein „Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg“.

*Wir wünschen allen Kunden
 und Geschäftspartnern
 ein frohes Osterfest*



**BAUGESCHÄFT
 Sven Sabitzer**



Düsedauer Straße 1 • 39606 Hansestadt Osterburg
 Tel.: 03937/81493 • Mail: Sabitzer-Bau@t-online.de



**Bretscher
 Gasthof**

*Frohe Osterfeiertage
 wünschen wir unseren
 Gästen, Freunden und
 Bekannten.*

Reservieren Sie jetzt Ihre Plätze zum **Osterbrunch**
 am Ostersonntag, dem 20. April 2025 ab 11 Uhr.

Anette Lunkwitz • Dorfstraße 41 • 39606 Altmärkische Höhe • OT Bretsch
Telefon: 03 93 91 - 220



**Pflegedienst
Tagespflege
Betreutes Wohnen**



Frohes Osterfest

Ansprechpartner: **Frau Hoffmann, Frau Pracht**
Ernst-Thälmann-Straße 9 • 39606 Osterburg • ☎ 03937 250 280
info@pio-pflege.de



Osterfest

18.04. und 20.04.

Lassen Sie sich zu Ostern mal verwöhnen!
Anmeldungen erwünscht!



ZUM KANZLER

Stendaler Str. 10 • 39606 Hansestadt Osterburg
☎ 03937.82082 • www.pension-zum-kanzler.de

Mit Tick2Loud, Smoothie Socks und Tabiha Harzer

31. Osterburger Ostermarkt lockt am 19. April mit buntem Programm auf das Gelände der Kreisvolkshochschule.

Zum 31. Mal lädt am Karsamstag, 19. April, der traditionsreiche Osterburger Ostermarkt in die altmärkische Hansestadt. Dieses Mal organisiert das Team des Kreismuseums Osterburg ein buntes Angebot mit Rahmenprogramm in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ (Bahnhofstraße 3, 39606 Hansestadt Osterburg). In gewohnter Weise – bei Unterhaltung, Speis und Trank – kann regionales Handwerk erworben werden.

„Wir freuen uns sehr, den Ostermarkt in diesem Jahr wieder durchzuführen und dass die Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule ihre Räume zur Verfügung stellen“, sagt Florian Fischer. Der Museumsleiter und sein Team laden dazu ein, Selbstgemachtes, Schönes und Seltenes zu entdecken. „Für die jüngsten Besucher wird das Theater der Altmark ein Puppenspiel aufführen“, so Fischer. Die kulinarisch-herzhafteste Versorgung

übernehmen in diesem Jahr der Landwirtschaftsbetrieb „Osterburger Weiderind“. Die Osterburger Schüler bereiten für die Besucher Kaffee und Kuchen vor, sonstige Getränke organisiert der Verein „Freunde und Förderer des Kreismuseums Osterburg“.

Zu den Programm-Höhepunkten zählen in diesem Jahr Auftritte der Band „Tick2Loud“, der Schülerband „Smoothie Socks“ des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums sowie von Tabiha Harzer. Die Händlermeile wird breit aufgestellt sein: Von selbstgemachten Lederwaren über Schmuck bis hin zu Säften und Marmeladen ist alles dabei. Das museumspädagogische Programm ist prall gefüllt mit Archäologie, Basteln und Malen sowie der beliebten Osterwortschnitzeljagd. Außerdem werden historische Handwerke gezeigt, wie Spinnen, Seiledrehen oder Stuhlflechten. Auch wird es eine interessante Oldtimerausstellung des Agraneums Iden geben.




Drust & Partner
Heizungs- u. Sanitärinstallation

Inh. Andreas Schulze | Plätzer Weg 12
39606 Hansestadt Osterburg / OT Walsleben
☎ 039388 - 28583 | Mail: drupa-a.schulze@t-online.de




Wir wünschen unseren Kunden frohe Osterfeiertage




Freitags Diner 



OSTERBUFFET

Lassen Sie sich Oster-Sonntag von 11-15 Uhr verwöhnen!
Vorankündigung erbeten.

Gartenstr. 4 • 39606 Osterburg • ☎ 03937-895964
Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 16 Uhr | Sa 11 - 14 Uhr | So Ruhetag



Jhr Partner im Trauerfall
Bestattungsunternehmen
Moldenhauer GmbH
 Großer Markt 4 • 39606 Hansestadt Osterburg

TAG & NACHT ☎ (0 39 37) 8 34 29
39596 Goldbeck • ☎ 03 93 88 - 2 82 38

Qualität und Service haben eine Adresse

ELEKTRO Schmersau GmbH
Haustechnik Wärmepumpen

- Sanitär- und Heizungsinstallationen
- Elektroinstallationen
- Klima- und Lüftungsanlagen

Lange Straße 7
 39598 Eichstedt
 Telefon: 03 93 88 / 2 84 38
 E-Mail: kontakt@schmersau-haustechnik.de
 WEB: www.schmersau-haustechnik.de



Ausbildungs- und Praktikumsbörse informiert über Berufschancen

2. April 2025 | 9-12:30 Uhr | Sporthalle Sekundarschule Osterburg

Was ist der richtige Beruf für mich oder wie finde ich das heraus? Wie sieht meine berufliche Laufbahn nach der Schule aus? Unter anderem diese Fragen stellen sich zukünftige Schulabsolventen auf dem Weg zum Abschluss. Antworten darauf, welche Karrieremöglichkeiten es im Landkreis Stendal gibt, bieten die Ausbildungs- und Praktikumsbörsen, welche durch die Kreisverwaltung organisiert werden. Die nächste findet statt:

am Mittwoch, den 2. April 2025
von 09:00 - 12:30 Uhr
in der Sporthalle der Sekundarschule „Karl Marx“
Ballerstedter Straße 50,
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

So haben Unternehmen die Möglichkeit, sich den zukünftigen Auszubildenden vorzustellen und miteinander in Kontakt zu treten. Das Format hat sich in der Vergangenheit bewährt und wird weiter fortgeführt. Auch die Stadtverwaltung Osterburg ist an dem Tag mit einem Stand dabei. Die Roadshow richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundar- und Förderschulen sowie Gymnasien aus Seehausen, Bismark, Arneburg-Goldbeck sowie der Hansestadt Osterburg.

Neuer Sinkkastenreiniger mit Hub-Ausschütt-Vorrichtung

Wer kennt das nicht? Verstopfter Regenablauf – Regenwasser staut sich auf der Straße. Die Lösung: Die Stadtwerke Osterburg GmbH hat in ein für ihr Fahrzeug Bonetti angepasstes Aufbauteil investiert, einen sogenannten Sinkkastenreiniger mit Hub-Ausschütt-Vorrichtung. Dieser ermöglicht die maschinelle Reinigung der Schmutzfangkästen zu Regenabläufen und Regenwasserkanälen. Und so funktioniert's: An einem Kettengehänge mit Deckelheber und Schwenkvorrichtung wird zunächst der schwere Kanaldeckel über eine Hubwinde hydraulisch angehoben, dann der Schmutzfänger im Regenablauf – gefüllt mit Laub, Kies oder anderem Unrat – ebenfalls hydraulisch hochgezogen und über der Ladefläche des Bonetti entleert.



Jede Menge – coole Klänge
Uwe Karnstedt / Veranstaltungstechnik



☎ 01 71 . 935 86 28
 uwekarnstedt-toneartsound@live.de

**Änderungs-
 schneiderei**



Inh. Kerstin Karnstedt
 Bismarker Straße 5
 39606 Hansestadt Osterburg
 ☎ 01522 . 235 83 56



**MARKUS
GOLTZ
NATURSTEIN**
MEHR ALS
NUR STEIN

OT GEESTGOTTBERG
MÄRSCH 2
39615 SEEHAUSEN/ALTM.

TEL. 039397.376
FAX. 039397.41505

WWW.MARKUS-GOLTZ.DE
INFO@MARKUS-GOLTZ.DE

Wir setzen Ihre Ideen mit Naturstein auf ein tragendes Fundament.

Wir handeln, bauen und vertreiben alles rund um den Stein – so vielseitig und farbenfroh wie die Natur selbst.

Haben Sie bereits eine ungefähre Vorstellung? Dann entwickeln wir gern gemeinsam mit Ihnen eine passende Umsetzung für Ihr Projekt.

Lassen Sie sich auch in unserer großen Mustergartenausstellung von den vielfältigen Eindrücken inspirieren.

Unsere Leistungen

- * Fensterbänke
- * Treppen
- * Arbeitsplatten
- * Figuren
- * Bäder
- * Waschtische

NEU!

- * Lager an Grabmalen aus vielen Natursteinarten
- * Grabumrandungen, Grabplatten
- * Grabschmuck, wie Blumenschalen Laternen, Vasen u.s.w.
- * Sonderanfertigungen auf Wunsch
- * Entwurfbearbeitung am Computer

premio Reifen+Autoservice

Sie lieben Ihr Auto?
Wir auch!

Super Angebote!

LEHMKAU
Reifen und Fahrzeugtechnik

Bismarker Straße 84 • 39606 Osterburg
Telefon: 0 39 37 / 8 22 49
Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Premio - Die machen das!

Soll ich jetzt schon meine Reifen wechseln?

Autofahrer haben es immer eilig. Kaum steht der Frühling vor der Tür, können es viele gar nicht abwarten, ihr Fahrzeug wieder von den Winter- auf die Sommerreifen umzurüsten.

Doch wann ist dafür der richtige Zeitpunkt? Bei wärmeren Temperaturen ist es eigentlich ratsam, die Winterreifen abzumontieren. Denn aufgrund ihrer weicheren Gummimischung sind sie für kalte Wintertemperaturen ausgelegt.

Bei wärmeren Temperaturen ist der Abrieb höher, was den Verschleiß beschleunigt. Zudem haben Sommerreifen aufgrund ihrer Gummimischung und ihres Profils mehr Halt bei trockener Fahrbahn und Nässe. Das erhöht auf sommerlichen Straßen die Fahrstabilität und verkürzt bei Vollbremsungen den Bremsweg.

Der Fachmann empfiehlt, sich an der Winterreifen-Regel «von O bis O» zu orientieren. Das heißt: Die Winterreifen idealerweise von Oktober bis Ostern am Wagen zu lassen. Danach steht dem Fahren mit Sommerreifen in der Regel nichts mehr im Weg.



 **LEGALES Kreuzmann PartG mbB**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gabi Geyer
Wirtschaftsprüferin/Partnerin

Ausbildungsplatz gesucht?
Wir bieten am Standort **Osterburg** ab 01. August 2025
eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten (w/m/d)

Bismarker Str. 59 | 39606 Osterburg | Mail: geyer@legales.de



Immobilie der Woche

**Mehrfamilienhaus
in bester Lage
Osterburg**

Grundstück ca. 994 m², Wohnfläche ca. 253 m²,
8 Zimmer verteilt auf 2 separate Wohneinheiten

KP: 119.000 €

Angaben nach § 87(1) GEG: Baujahr 1900, bedarfsbasierter Energieausweis,
Endenergiebedarf 256,60 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse H, Gas

Ihre Ansprechpartnerin ist Maren Schierwater
Tel. 03937 214-1835 | Mobil 0151-50443777
E-Mail: maren.schierwater@vr-plus-immo.de

Wir suchen Ein- und Mehrfamilienhäuser, Resthöfe, Wald sowie
landwirtschaftliche Flächen & ermitteln den Wert Ihrer Immobilie.

 www.vr-plus-immo.de  **VR PLUS**
Wir kümmern uns

 **Deutsche
Vermögensberatung** *Früher an Später denken.*

**Ihr Leben, Ihre Wünsche –
unser Allfinanzkonzept.**

Regionalgeschäftsstelle
Guido Schulz und Kollegen

Gartenstr. 4 A
39606 Osterburg (Altmark)
03937 250880



Altmärkischer Literaturwettbewerb

Die Kaschade Stiftung ruft in Zusammenarbeit mit dem Kultur-
ausschuss der Hansestadt Osterburg zur Auszeichnung des alt-
märkischen Literaturpreises auf.

Der Preis ist mit 500,00 Euro dotiert.

Zusätzlich Nachwuchspreis: Schüler (bis 18 Jahre alt zum
Zeitpunkt der Veröffentlichung)

Der Nachwuchspreis ist mit 300,00 Euro dotiert.

Vorschläge zur Vergabe der Preise können von jedem Bürger der
Altmark mit einer kurzen schriftlichen Begründung und dem zu
würdigen Text eingereicht werden. Mit der Abgabe des
Auszeichnungsvorschlages stimmt der Vorschlagende der
eventuellen Veröffentlichung seines Namens und seiner Be-
gründung (auch teilweise) zu.

In den vorgeschlagenen Werken soll ein Bezug zur Altmark
erkennbar oder der Autor in der Altmark beheimatet oder das
Werk in einem Verlag der Altmark erschienen sein. Die
Veröffentlichung darf nicht älter als fünf Jahre sein.

Der Literaturpreis wird vergeben, um die Arbeit der alt-
märkischen Autoren zu würdigen sowie die Präsentation der
Altmark in der Literatur zu fördern. Er soll in gleichem Maße
Auszeichnung und Ansporn zum Ausdruck bringen.

Literarische Form: offen (Prosa, Lyrik, Chroniken, Sachbücher...)

Abgabetermin der Preisvorschläge: bis zum 30.04.2025

Preisverleihung: im Rahmen der Osterburger Literaturtage 2025

Einsendeadresse der Vorschläge:

Stadt- und Kreisbibliothek
- Literaturwettbewerb -
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

oder per E-Mail: bibliothek@osterburg.de

Die Jury setzt sich aus Mitgliedern der Kaschade Stiftung und des
Kulturausschusses zusammen oder werden von diesen benannt.

kaufmännische dienstleistungen

franka seehaus



Vermietung von Wohnungen in: Iden, Walsleben und Klein Schwechten

Ich berate Sie gern zu verschiedenen Wohnflächen und Mietpreisen!

Lindenstraße 11 • 39606 Iden • E-Mail: franka_seehaus@gmx.de
Telefon: 039 390 - 917 321 • Fax: 039 390 - 917 323

Sprechzeiten: Di + Do 8 - 14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



Tanz in den Mai

30. April & 01. Mai auf dem Kreveser Sportplatz
– Wir lassen die alte Tradition wieder aufleben!

30. April

- ◆ Zeldisko ab 20⁰⁰
- ◆ Eintritt Frei
- ◆ Essen- & Getränkeversorgung durch die Kreveser Vereine

01. Mai

- ◆ 09³⁰ Spiel E-Jugend KSV - Berkau
- ◆ 11⁰⁰ Spiel D-Jugend KSV - Lok Stendal 3
- ◆ ab 13⁰⁰ Seehäuser Oldie Blaskapelle
- ◆ ab 14⁰⁰ Kaffee & Kuchen
- ◆ ab 15⁰⁰ Spaßturnier Altherren, Vereine
- ◆ Spaßstationen, Hüpfburg, Kinderschminken uvm.

Wir freuen uns auf Euch!



21 Jahre Wiesen- u. Scheunenflohmärkte in Storbeck 2025

An der Landstraße L13
Wiesenflohmärkte

Storbeck Nr. 10
Scheunenflohmärkte

Saisonstart
Sa. 12.04.2025
So. 13.04.2025

Saisonstart
Sa. 05.04.2025

Sa. 10.05.2025
So. 11.05.2025

Sa. 03.05.2025
Sa. 31.05.2025

Sa. 07.06.2025
So. 08.06.2025

Sa. 05.07.2025
Sa. 02.08.2025

Sa. 12.07.2025
So. 13.07.2025

Sa. 04.10.2025
Sa. 01.11.2025

Sa. 09.08.2025
So. 10.08.2025

Infos und Anmeldung:
Mobil: 0171-1749433
oder 0162-3843383

So. 13.09.2025
Sa. 14.09.2025

E-Mail: fredjohannes@web.de
Homepage:
www.troedelmarkt-storbeck.de.tl

So. 11.10.2025
Sa. 12.10.2025

Facebook:
Antik und Trödelmarkt Storbeck



Düsedauer Str. 19 • 39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 03937 / 82694 • Fax: 82981

- Schrott- und Metallhandel
- Ankauf von Buntmetallen
- Verkauf von Nutzeisen
- Containerdienst 1,3 m³ bis 38 m³
- Transporte von Sand, Kies, Mineral, Bauschutt, Sperrmüll
- Wohnungsentrümpelung und -beräumung

18 VERANSTALTUNGEN



Wiederkehrende Veranstaltungen

Begegnungsstätte Osterburg, Gartenstraße 32, 0160/969 75 656:
Sitztanz: jeden Montag und Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr
Malen: jeden Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Begegnungsstätte Melkerstraße 49 b, Osterburg 0160/969 75 656:
Yoga für Senioren: jeden Montag 09:00 – 10:30 Uhr
Funktionstraining: jeden Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr
Dartgruppe: jeden Donnerstag 18:00 Uhr
Selbsthilfegruppe Alkohol: jeden Donnerstag 19:00 Uhr

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg:
Handarbeitsgruppe „Strickliesel“: mittwochs, 14-tätig, 14:00 Uhr
Skatverein "Herz Dame": dienstags, immer 18:30 Uhr

Walsleben:
Sticknachmittag (im DGH): jeden Montag von 14:00 – 16:30 Uhr
Rentnertreff (Sportlerheim): jeden letzten Mittwoch 15:00 Uhr

Rossau:
Rentnertreff (im DGH): jeden ersten Mittwoch im Monat
Anmeldungen bei Frau Adler

April

- 02.04. Ausbildungs- und Praktikumsbörse**
09:00 – 12:30 Uhr, Ort: Sporthalle der Sekundarschule „Karl Marx“ in Osterburg, Ballerstedter Straße 50
- 04.04. Führungen durch den Krumker RuheForst**
15:00 Uhr, Anmeldungen per Telefon oder E-Mail sind erforderlich 03937 2124539 oder 0152 08406593, info@ruheforst-krumke.de
- 04.04. Nacht der Bibliotheken**
17.30 Uhr - 20:30 Uhr, Eintritt frei
Die Osterburger Stadt- und Kreisbibliothek in den Abendstunden erleben. Bilderbuchkino und Rätselrallye für Kinder
- 04.04. Hollywood Moments in der Musikmarkthalle**
20 Uhr (19 Uhr Einlass), Ort: Musikmarkthalle Osterburg, Gr.Markt 14-15
Elvis und Legenden des Softrock mit Pianist Thomas Kübler
- 05.04. Scheunenflohmart in Storbeck**
10 Uhr, VA: Fred Krüger, Tel.: 03937 2239005 oder 0162 3843383
- 12.04. Preisschießen Osterschießen - Fuchsbau Osterburg**
10 Uhr, VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl
- 12. + 13.04. Wiesenflohmart in Storbeck**
6 Uhr, VA: Fred Krüger, Tel.: 03937 2239005 oder 0162 3843383
- 15.04. Literarisch-musikalischer Frühjahrsputz**
mit dem Club Altmärkischer Autoren in der Bibliothek
19 Uhr, Ort: Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg, Großer Markt 10
Karten (10 Euro) gibt es unter 03937 895309 oder 82974
- 19.04. 31. Osterburger Ostermarkt**
10 – 17 Uhr, Ort: Gelände der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“, Bahnhofstraße 3, 39606
In gewohnter Weise – bei Unterhaltung, Speis und Trank kann regionales Handwerk erworben werden.
- 19.04. Osterfeuer in Königsmark**
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Königsmark
- 19.04. Osterfeuer in Meseberg**
ab 18 Uhr, Ort: Festplatz
- 26.04. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen - Fuchsbau Osterburg**
13 Uhr, VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl
- 30.04. Laternen- und Fackelumzug in den Mai**
Treffpunkt: 19:30 Uhr an der August-Bebel-Straße
VA: Förderverein der FFW Osterburg
- 30.04. Tanz in den Mai in der Musikmarkthalle**
18 Uhr mit Maibaum auf dem Großen Markt Osterburg
- 30.04. Tanz in den Mai in Krevese**
20:00 Uhr Zeltdisco, Eintritt frei!



„Wir wissen nicht, wie ihr den Winter austreibt – wir versuchen das mit unseren Texten.“

Wer kennt das nicht in der Altmark – die ersten Schwalben streiten sich um den schönsten Nistplatz, das Frühlingshochwasser kommt wie immer unerwartet? Überflutete Elbwiesen gehören zum Frühling genauso wie blühende Rapsfelder und das Summen der Bienen und Hummeln.

Schon mal einen Teich entkrautet, Rhabarberkuchen gebacken oder Kaffee aus einer grünen Kanne getrunken?

Der Club Altmärkischer Autoren lädt zum literarisch-musikalischen Frühjahrsputz.

Es wird einen Büchertisch des Schreibwarengeschäfts Much aus Seehausen geben.

Wann: am Dienstag, 15. April 2025, um 19 Uhr
Einlass ab 18 Uhr

Wo: in der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg,
Großer Markt 10 39606 Osterburg

Karten gibt es für 10 Euro unter der Telefonnummer 03937/82974 oder 03937/895309



Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

06.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Böhm)	Burgstr. 19, OBG
13.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Sethge)	Burgstr. 19, OBG
	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Sethge)	Rönnebeck
15.04.	15:00 Uhr	Gottesdienst im Alten-/Pflegeheim	OBG
17.04.	18:00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Tischabendmahl, Fußwaschung und Sättigungsmahl (ökum. Team)	kath. Gem.-Zentrum
18.04.	10:00 Uhr	GD zum Karfreitag (Vikarin Degen)	Grävenitz
	10:00 Uhr	GD zum Karfreitag (Pfr. Sethge)	Flessau
	15:00 Uhr	GD zur Sterbestunde Jesu (Vik. Degen)	St. Nicolai, OBG
20.04.	10:00 Uhr	Familien-GD zum Ostersonntag	St. Nicolai, OBG
21.04.	10:00 Uhr	GD zum Ostermontag mit Taufe	Zedau
27.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Sethge)	St. Nicolai, OBG
27.04.	16:00 Uhr	Musical-Aufführung	Beetzendorf
29.04.	14:30 Uhr	Gottesdienst in der PIO-Tagespflege	OBG

Katholischer Pfarrbereich Osterburg

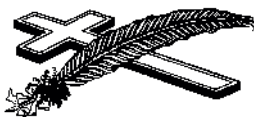
Fr.	04.04.	09:00 Uhr	Heilige Messe
So.	06.04.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Fr.	11.04.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sa.	12.04.	18:00 Uhr	Heilige Messe
So.	13.04.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Fr.	18.04.	15:00 Uhr	Karmette in Stendal
Sa.	19.04.	21:00 Uhr	Osternacht in Stendal
So.	20.04.	10:00 Uhr	Heilige Messe
Fr.	25.04.	18:00 Uhr	Heilige Messe in Seehausen
Sa.	26.04.	18:00 Uhr	Heilige Messe
So.	27.04.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**
Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

Tischlerei und Bestattungshaus



Gerhard Helle
Tischlermeister

39606 Iden • Buscher Straße 20
Tag + Nacht Tel.: (03 93 90) 8 12 08

Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

So, 6. April	Erxleben	09.00 Uhr
	Iden	10.30 Uhr
So, 13. April	Königsmark + Hlg. Abendmahl	09.00 Uhr
	Berge + Hlg. Abendmahl	10.30 Uhr
Do, 17. April	Osterburg GD Burgstraße + Tischabendmahl	18:00 Uhr
Fr, 18. April	Iden + Hlg. Abendmahl (Karfreitag)	09:00 Uhr
	Walsleben + Hlg. Abendmahl	10:30 Uhr
Sa, 19. April	Walsleben Osterfeier (Karsamstag) + Taizégottesdienst + Osterfrühstück	22:00 Uhr
So, 20. April	Iden Zentr. Familiengottesdienst zum Osterfest (Ostersonntag)	14:00 Uhr
So, 27. April	Rengerslage	09:00 Uhr
	Kirchpolkritz (Schwarzholz)	10:30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen:

Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:

Pfarrhaus Osterburg: nach Absprache mit Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695

GKR-Sitzung

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg: bei M. Köhn, Rengerslage	Dienstag, 1. April	18:00 Uhr
für das Kirchspiel Walsleben: Winterkirche Walsleben	Mittwoch, 2. April	18:00 Uhr
für die Kirchengemeinde Iden: ehem. Pfarrhaus Iden	Donnerstag, 10. April	18:30 Uhr
Gemeindenachmittage für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg: i. d. Winterkirche Meseberg (Ausweich bei R. Kleszcz, Wenddorf):		14:30 Uhr
für das Kirchspiel Erxleben/ Walsleben: im DGH Düsedau:	Dienstag, 22. April	14:30 Uhr
für die Gemeinde Iden: im Pfarrhaus Iden:	Dienstag, 29. April	14:30 Uhr

Die Kirchengemeinde Iden lädt ganz herzlich ein,
bei der diesjährigen Kirchenreinigung mitzuhelfen:

am Samstag, dem 5. April, um 14:00 Uhr.

Bitte Staubtücher und Besen mitbringen.

Wir freuen uns auf viele fleißige Hände.

Der Gemeindegemeinderat Iden.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

39606 Osterburg
39576 Stendal

Breite Straße 1
Schadewachten 22a

☎ 03937.49980
☎ 03931.41816-0

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Hertzlichen Glückwunsch



Allen Jubilaren übermitteln wir auf diesem Wege unsere besten Glückwünsche!

Hanestadt Osterburg (Altmark)

Sigrid Fischer	zum 80.	am 03.04.
Rosemarie Müller	zum 75.	am 03.04.
Wilfried Weichelt	zum 75.	am 03.04.
Helga Grünthal	zum 85.	am 04.04.
Brigitte Rauch	zum 80.	am 04.04.
Christel Müller	zum 75.	am 04.04.
Waltraude Lehmann	zum 75.	am 05.04.
Marlis Galun	zum 85.	am 13.04.
Gabriele Becker	zum 75.	am 13.04.
Erika Streuer	zum 70.	am 15.04.
Marita Schild	zum 70.	am 17.04.
Erwin Braun	zum 85.	am 18.04.
Erika Brauns	zum 90.	am 19.04.
Gertrud Wessel	zum 100.	am 20.04.
Waltraud Zipser	zum 85.	am 20.04.
Brigitte Haucke	zum 75.	am 24.04.
Ingeborg Wenzel	zum 90.	am 25.04.
Franz Metzker	zum 75.	am 27.04.
Günter Krüger	zum 85.	am 28.04.
Klaus Matz	zum 70.	am 28.04.
Werner Streuer	zum 70.	am 28.04.

Ballerstedt

Margit Meyer zum 70. am 25.04.

Calberwisch

Ebba Bömer zum 75. am 30.04.

Düsedau

Detlef Michaelis zum 70. am 13.04.

Erleben

Marlies Ahrend zum 80. am 17.04.

Flessau

Friedhelm Buhrandt zum 75. am 11.04.

Renate Gaida zum 75. am 24.04.

Krumke

Gerhard Laternicht zum 75. am 10.04.

Natterheide

Adolf Schulenburg zum 90. am 28.04.

Rengerslage

Armin Mittag zum 70. am 03.04.

Doris Falke zum 80. am 21.04.

Rossau

Hartmut Richter zum 80. am 04.04.

Storbeck

Renate Bretzke zum 70. am 10.04.

Bärbel Lengert zum 70. am 28.04.

Walsleben

Karl Heinz Nawrocki zum 95. am 16.04.

Hans-Joachim Schulz zum 90. am 18.04.

Wollenrade

Hildegard Liermann zum 85. am 03.04.



50. Hochzeitstag feiern

Gladigau

Doris & Horst Bannehr am 11.04.

Osterburg

Irmtraut & Harry Mohr am 12.04.

Birgitt & Otto Schulze am 19.04.

Ballerstedt

Margit & Dieter Bernd Meyer am 25.04.



65. Hochzeitstag feiern

Osterburg

Christel & Egon Bindemann am 16.04.

Pflanzenvielfalt, die begeistert!

BAUMSCHULHANDEL UDO SCHWANDER



KOMMEN SIE VORBEI UND LASSEN SIE SICH VON UNSEREM UMFANGREICHEN SORTIMENT IM VERKAUFGARTEN INSPIRIEREN.

| Lindenstr. 9 | Seehausen(Altmark) | schwander-pflanzen.de



Neues
von Gestern



In alten Zeitungsbanden geblättert -
von Christian Falk

Frühlingshoffen.

**Der Frühling stieg wohl auf den Thron,
doch setzt er sich noch nicht recht durch,
der Winter neidet ihm die Kron`,
ihn hält`s noch nicht in seiner Burg.**

**Er streift grimmig durch die Lande,
läßt Eis und Schnee noch triumphieren,
und Blümchen, die der Frühling sandte,
steh'n ganz verschüchtert da und frieren.**

**Doch, ob der Lenz heut unterliegt,
mein Herz sei darum nicht bedrückt!
Der Frühling hat doch stets gesiegt
und doppelt bist du dann beglückt.**

Dieses vorangestellte kurze Gedicht von einem „W. Sch.“ aus der Beilage zur Nr. 84 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 9. April 1935, soll uns auf den zumeist recht launischen Frühlingsmonat April einstimmen.

In diesem Jahr jährt sich am 1. April der 210. Geburtstag Otto von Bismarcks, des großen Staatsmannes und Altmärkers. Einen Kultstatus genoss Bismarck bereits zu Lebzeiten. In einer 1890 durchgeführten Umfrage, durch welche die beliebtesten Persönlichkeiten Europas herausgefunden werden sollten, erhielt Königin Victoria von Großbritannien und Irland den ersten, Otto von Bismarck den zweiten und der Wiener Walzerkönig Johann Strauss (Sohn) den dritten Platz. 1895, zu seinem 80. Geburtstag, pilgerten Tausende zu Bismarcks Ruhesitz nach Friedrichsruh bei Hamburg, über 450 Städte verliehen ihm die Ehrenbürgerschaft und durch 9.875 Telegramme und 450.000 Briefe trafen weltweite Gratulationen ein. Auch in der Altmark ehrte man den „Eisernen Kanzler“ vielerorts, wie z. B. in Erxleben und Flessau, mit der Pflanzung von „Bismarckeichen“. Über die damaligen Feierlichkeiten in Flessau findet sich in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 83, vom 7. April 1895 dieser ausführliche Bericht: „Flessau, 5. April. Der 80. Geburtstag unseres großen Landsmannes, des Altreichskanzlers Fürsten Bismarck wurde im hiesigen Orte bei herrlichem Wetter Seitens der Gemeinden Flessau, Rönnebeck und Storbeck festlich begangen. Um 7 Uhr Abends zogen Kriegerverein, Gesangverein und die Schulen mit Fahnen unter Musik vom Ende des Dorfes zum Kirchplatze, wo zwischen der Luthereiche und Kaisereiche eine „Bismarckeiche“ gepflanzt wurde. [Hierauf folgt ein eigens zu diesem Anlass entstandenes mehrstrophiges Geburtstagsgedicht.] Nachdem die Eiche gepflanzt war, bewegte sich der Festzug zum Nagel'schen Saale, wo unter äußerst zahlreicher Beteiligung ein Familienabend stattfand. Auf demselben wurden Reden gehalten auf Seine Majestät den Kaiser von Pastor Pohlmann, auf den Fürsten Bismarck vom Lehrer

Schulz-Flessau, auf das deutsche Vaterland vom Lehrer Kumpel-Storbeck und auf das deutsche Heer vom Lehrer Reipsch-Rönnebeck, welche jedesmal in die betreffenden Hochs ausklangen. Die Reden selbst wechselten ab mit Gesangsvorträgen des hiesigen Gesangvereins, Declamationen der Schulkinder und Gesängen der ganzen freudig bewegten Festversammlung. Aus der begeisterten und gehobenen Stimmung, welche die Versammelten bis zum Schluß beherrschte, wurde folgendes Telegramm an das große Geburtstagskind abgesandt: „Aus der Biese Mark senden ihrem großen Landsmann, dem Fürsten Bismarck, dem Einiger Deutschlands und Wiederbringer von den Marken Elsaß-Lothringen Gruß die ihm bis ins Mark getreuen altmärkischen Gemeinden Flessau, Rönnebeck und Storbeck.“ – Mit dem Gesang der ersten Strophe von „Nun danket alle Gott“ wurde gegen 11 Uhr die Feier geschlossen, welche allen Beteiligten unvergeßlich bleiben wird.“

Über die Osterburger und Zedauer Störche, den treuesten und weitgereisten Frühlingsboten, ist der Beilage zu Nr. 93 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 22. April 1925 zu entnehmen: „Das Storchchenpaar, das früher auf der Scheune der Wilhelm Cornehschen Ackerwirtschaft, der sogenannten „Klappe“ nistete, ist schon vor dem Kriege weggeblieben, nachdem der benachbarte Jagdherr jedenfalls die Störchin niedergeknallt hatte. Denn so oft auch im Frühjahr die heimgekehrten Störche auf der Wohnungssuche von dem alten Storchnest auf dem Wohnhaus Besitz ergreifen wollten, kam ein dritter und kämpfte sie vom Platze. – Jedenfalls ist es das hinterbliebene Storchchenmännchen. Auch in diesem Jahr ist der Vorgang wieder beobachtet worden, und es scheint das junge Storchchenpaar nunmehr in Zedau zum Wohnungsbau geschritten zu sein – mit Vorbedacht, um auch der benachbarten alten Heimat nicht länger mit seiner Glücksbedeutung fern zu bleiben.“

Nach dem zu Ende Februar 1925 erfolgten Tod des Reichspräsidenten Ebert wurde das deutsche Volk zur Wahl von dessen Nachfolger aufgefordert. Im ersten Wahlgang am 29. März erreichte noch keiner der sieben aufgestellten Kandidaten die verfassungsmäßig vorgeschriebene absolute Mehrheit. Zum anstehenden zweiten Wahlgang gab es, mit nur mehr drei Kandidaten, eine entschlackende Umgruppierung durch die einzelnen Parteienblöcke. Während die zum „Reichsblock“ zusammengeschlossenen rechts-konservativen Parteien den 77jährigen charismatischen Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg für die Kandidatur gewinnen konnten, schickte die Weimarer Koalition im „Volksblock“ den Zentrumsführer und Reichskanzler a. D. Wilhelm Marx ins Rennen. Die Kommunisten hielten hingegen unbeirrt an der Kandidatur ihres Parteiführers Ernst Thälmann. Bei der Zweitwahl am 26. April 1925 entfielen auf Hindenburg 14.639.399 Stimmen, auf Marx 13.752.640 Stimmen und auf Thälmann 1.931.591 Stimmen und zersplittert 21.910 Stimmen. Die Vereidigung des als „Ersatzkaiser“ gewählten Paul von Hindenburg ins Amt des neuen Staatsoberhauptes folgte darauf am 12. Mai.

Just am Tage der Reichspräsidentenwahl fand in der Kirche von Klein Rossau die Weihe von

zwei neuen Stahlglocken statt, welche nunmehr das Geläut der alten Bronzeglocke von 1466 komplettierten. In der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 102, vom 2. Mai 1925 konnte man darüber folgendes lesen: „Kl. Rossau. Der letzte Sonntag war für unsere Gemeinde ein besonderer Tag der Freude; denn einmal wurden alle kirchlich Denkenden durch die Wahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten hoch erfreut und das andere Mal sollte dieser Tag in aller Herzen frohe Stimmung wach werden lassen durch die Einweihung der neuen Glocken, die in einem Festgottesdienst stattfand. Acht Jahre hatte über unserer Gemeinde nur eine Glocke geklungen für die Bewohner, um ihnen zu läuten in Stunden der Freude und der Trauer. Dann reifte in der Gemeinde der einmütige Entschluß, die Glocken, die im Kriege [1917] in der Not der Zeit abgeliefert werden mußten, durch 2 neue Stahlglocken zu ersetzen. Da die Kirchenkasse kein Geld zur Bezahlung derselben hatte, brachte die Gemeinde durch freiwillige Gaben die Summe auf, die zur Deckung der Kosten benötigt wurde. Die darauf bestellten Glocken haben je ein Gewicht von 8 bzw. 13 Zentner [= 400 kg und 650 kg] und tragen beide die gleiche Inschrift. Diese Glocken wurden von der Gemeinde Kl.-Rossau im Jahre 1924 bestellt, an Stelle der im Weltkriege 1914-1918 geopfert zwei bronzenen Glocken [von 1876]. Am Sonntag wurde nun die Weihe der neuen Glocken vollzogen, die alte Glocke ruft noch einmal allein die Gemeinde ins Gotteshaus und fast alle Bewohner folgten ihrem Rufe, so daß die Kirche voll besetzt war. Das Lied „Allein Gott in der Höh` sei Ehr“ leitete den Gottesdienst ein und als die Festpredigt ausklang in die Worte der Weihe, da meldeten sich auch die Glocken, und hoch vom Turm ertönte das volle Geläut, so daß die Herzen der andächtigen Hörer tief bewegt wurden. Nach Beendigung des Weiheaktes verstummten die Glocken wieder, um nach Schluß des Gottesdienstes ihre eherne Stimme wieder hören zu lassen und der Kirchengemeinde auf dem Heimwege zu läuten und ihr den Wunsch in das Herz klingen zu lassen: Friede sei ihr erst` Geläut.“ – Wie die „Osterburger Zeitung“, Nr. 126, vom 2. Juni 1925 noch zu vermelden wusste, war in Walsleben auf die Wahl Hindenburgs zum neuen Reichspräsidenten eine ganze Tonne Bier gewettet worden. Ein dahinfegender schwerer Sturm richtete am Freitag, dem 29. März 1935, an der Düsedauer Kirche, dessen Turm damals noch einen Dachreiter hatte, erhebliche Schäden an. Die „Altmärkische Zeitung“ berichtete einige Tage später über diese Sturmschäden in ihrer Beilage zu Nr. 84 vom 9. April 1935: „Düsedau. Vor einigen Tagen richtete der starke Sturm am Kirchturm und Kirchendach zu Düsedau Schaden an. Ein Fach Mauersteine stürzte aus dem Gebälk des Dachreiters über dem Turme und fiel auf das Kirchendach, welches stark beschädigt und durchschlagen wurde. Ebenso stürzten im selben Augenblicke Steine vom Dachfirst auf das Dach der Apsis, des Rundbaues nach Osten zu, und beschädigten dieses. Es muß eine Art Windhose gewesen sein.“ – Bereits Mitte April konnten die Reparaturen am Kirchturm durch den Osterburger Dachdeckermeister Franz Schulz in Angriff genommen werden.



Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • ☎ 03937/895309

Montag und Dienstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Fahrbücherei des Landkreises Stendal



Sitz: Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 03937/82974
e-mail: fahrbibliothek@landkreis-stendal.de

Dienstag: Tour Flessau 01./22.04.2025

Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erxleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Spänigen	Kindergarten	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:50 – 15:30

Donnerstag: Tour Iden 03./24.04.2025

Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40

Freitag: Tour Lückstedt 25.04.2025

Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter:
<https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>

Clever modernisieren lassen von Ihrem Experten



Ohne Rausreißen in nur einem Tag
Modelle: klassisch, Design, Landhaus
Für alle Türen und Rahmen geeignet

✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Türen

Küchen



Nie mehr Decken streichen
Kein Ausräumen, kein Herausreißen
Für alle Räume geeignet

✓ Aluminiumverkleidung von außen
✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
✓ Die Lösung auf Lebenszeit

Decken

Holzfenster

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94

PORTAS[®]
www.dr-scholz.portas.de

Sport & Freizeit
Textildruck aus einer Hand
individuell • einmalig • preiswert

WERBEATELIER & VERLAG
altmarkt kontor
DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999



Stadtwerke Osterburg GmbH

Stadtwerke Osterburg GmbH
Ballerstedter Str. 61; 39606 Hansestadt Osterburg (AltM.)
Telefon: 03937 / 82514, Telefax: 03937 / 292652
E-Mail: info@stadtwerke-osterburg.de
<https://www.stadtwerke-osterburg.de>

Arbeitspreise II. Quartal 2025 und Grundpreise ab 01.07.2024 und aktuelle Messpreise für Fernwärme der Stadtwerke Osterburg GmbH:

Fernwärme	Grundpreis 01.07.24 - 30.06.25 Euro / Jahr je KW Anschlusswert		Arbeitspreis II. Quartal 2025 01.04.25 - 30.06.25 Euro je MW/h Verbrauch	
	netto	inkl. 19% USt brutto	netto	inkl. 19% USt brutto
Heizhaus I Mühlenstr. 24, Osterburg	25,77	30,67	71,39	84,95
Heizhaus II Ballerstedter Str. 61, Osterburg	20,36	24,23	75,78	90,18
Heizhaus Flessau Neue Straße 10, OT Flessau	26,59	31,64	96,69	115,06

Wärmemengenzähler (WMZ) mit Nenndurchfluss QN / Größe qp	Messpreis Euro / Monat je WMZ	
	netto	inkl. 19% USt brutto
von 0,6 bis 2,5	5,00	5,95
von 3,5 bis 6,0	8,00	9,52
von 10,0	10,00	11,90
von 15,0	12,00	14,28

Hinweis:
Mit Einführung der
Funkauslesung erhöhen
sich die Kosten je WMZ.



M.S.u.P.: Nico Schulz - Schloßstraße 29a - 39606 Osterburg

Bürgermeisterwahl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
unsere Gemeinde steht vor einer entscheidenden Phase ihrer Entwicklung. Durch A14, Digitalisierung und Großstadtflucht sehe ich große Chancen. Dabei müssen wir die finanzielle Lage beherrschen, dem Fachkräftemangel begegnen und an neue Risiken, die sich aus der weltweiten Sicherheitslage ergeben, denken. Mit meiner Erfahrung und unerschütterlichen Leidenschaft für meine Heimat möchte ich mich sehr gerne weiter für Sie einsetzen und bitte um Ihre Stimme zur Bürgermeisterwahl.

Meine Ziele:

- Unternehmensansiedlungen fördern
- Kommunale Einrichtungen erhalten
- Mehr Straßen und Wege sanieren
- Arztpraxen und Pflegedienste sichern



NICO SCHULZ



nico-schulz@gmx.eu



www.nico-schulz.de



@captain_osterburg

auch auf



apowida

 Ihre Apotheke

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest sowie
ein paar erholsame Tage.*



Karolin + Ute Romahn und Ihre Teams der APOWIDA-Apotheken



Osterburg
Pelikan Apotheke
Breite Straße 26
☎ 03937.4941-0



Seehausen
Neue Linden Apotheke
Lindenstraße 35 b
☎ 039386.7511-0



Stendal
Im Altmark Forum
Dr. Kurt-Schumacher-Str. 1-5
☎ 03931.314812

Auf die Hände, fertig, cremen!

Händewaschen und Desinfizieren zählt zum Gebot der Stunde, jedoch leidet unsere Haut sehr darunter. Die Hände fühlen sich trocken an und die natürliche Schutzfunktion der Haut kann verloren gehen. Mit rückfettenden Produkten helfen wir unserer Haut den natürlichen Fettfilm zu bewahren. Doch zwischen Cremes und Salben, welches Produkt ist das richtige?

Cremes enthalten einen hohen Anteil an Wasser. Sie ziehen gut ein, wirken jedoch nur geringfügig rückfettend. Zu ihnen zählen klassischerweise Körperlotionen und Bodymilch. Für normale Haut sind Cremes völlig ausreichend. Jedoch sollten Sie beachten, dass bei längerer Anwendung von wasserhaltigen Lotionen es ebenfalls zu Austrocknung der Haut kommen kann.

Salben hingegen haben einen höheren Fettgehalt, ziehen deshalb nicht so gut ein, wirken aber stark rückfettend. Somit sind sie besonders für trockene Hautstellen geeignet. Da diese meist sehr langsam einziehen, kann man sie auch abends auftragen und über Nacht einwirken lassen. Generell sollte die trockene Haut mindestens einmal täglich mit rückfettender Pflege eingecremt werden. Der Eincrememuffel kann auch auf ölhaltiges Duschgel zurückgreifen. Sie hinterlassen einen pflegenden Film auf der Haut. Jedoch sollten Sie auf eine Verwendung mit

reinem Pflege Öl über einen langen Zeitraum ebenfalls absehen, da es wieder die Haut austrocknen kann.



AUTOHAUS
Florian Flachsmeier
 Inh. Florian Flachsmeier | Arendseer Straße 47 | 39615 Hansestadt Seehausen
 Tel.: 03 93 86 / 5 47 77 und 5 15 22
Wir sind Exklusiv-Partner

DER Ansprechpartner
 rund um Auto und Anhänger.
Autohaus Flachsmeier
 in Seehausen - denn
WIR bewegen dich!

HUMBAUR

HA 752111-5 FS
 598 kg Nutzlast, Alubordwände 50 cm

H 752513 Alubordwände
 Tieflader ungebremst,
 602 kg Nutzlast

1.476,- € zzgl. Brief-/Frachtkosten

1.332,- € zzgl. Brief-/Frachtkosten

UNSERE GUTEN GEBRAUCHTEN



10.900,- € Netto: 9.160 €

VW up! Basis Klima, Sitzheizung, Bluetooth
 Erstzulassung: 11.2021 45.270 km
 Leistung 48 kW (65 PS) Schalter, Benzin
 Bordcomp., Start/Stopp, DAB Radio Isofix



19.990,- € Netto: 16.798 €

Jeep Compass Longitude FWD SHZ Kamera
 Erstzul.: 04.2022 69.028 km Scheckheft
 Leistung 110 kW (150 PS) Autom., Benzin
 Bordcomp., Spurhalteass., Müdigkwarner

E-Mail: verkauf-seehausen@autohaus-flachsmeier.de
www.autohaus-flachsmeier.de

Sonnige Aussichten für den Verkauf!

Wir suchen Häuser Acker Wald Grünland auch Erbanteile zum Kauf



SCHRADER

IMMOBILIEN & FINANZIERUNGEN

Große Brüderstraße 16 • 39615 Seehausen
 ☎ 039386 - 54118 • www.schrade-immo.de

Was gehört in die gelbe Tonne?

Oje, falscher Abfall in der gelben Tonne. Jetzt muss nachsortiert werden!



AL S Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Platz des Friedens 3 • 39606 Hansestadt Osterburg
 Telefon 03937 - 250 271 Email info@als-stendal.de

Raus aus der Tonne


Restabfall


Glas


Knochen


Zahnbürsten


Lebensmittel


Papier/Pappe



Hinein in die Tonne ✓

Alle Verpackungen, die aus Plastik, Metall oder Verbundstoffen bestehen. Und, ganz wichtig!!! Sie müssen leer sein!

AL S Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Platz des Friedens 3 • 39606 Hansestadt Osterburg
 Telefon 03937 - 250 271 Email info@als-stendal.de